

Patienten-Erinnerungskarte zum Risiko einer Osteonekrose des Kiefers (Osteoporose-Erkrankungen)

Diese Erinnerungskarte enthält wichtige Sicherheitsinformationen, die Sie vor und während der Behandlung mit Ibandronsäure beachten müssen.

Ihr Arzt hat empfohlen, dass Sie Ibandronsäure zur Behandlung der Osteoporose bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Frakturrisiko erhalten. Diese Erkrankung ist mit einem Dünnerwerden und einer Schwächung der Knochen verbunden, so dass diese schneller brechen.

Eine Nebenwirkung namens Osteonekrose des Kiefers (eine schwere Knochenschädigung des Kiefer) wurde sehr selten bei Patienten, die mit Ibandronsäure wegen einer Osteoporose behandelt werden, berichtet. Eine Osteonekrose des Kiefers kann auch nach Beendigung der Behandlung auftreten.

Es ist wichtig, einer Osteonekrose des Kiefers vorzubeugen, da dies eine schmerzhafte und schwer zu behandelnde Erkrankung sein kann.

Um das Risiko der Entwicklung einer Osteonekrose des Kiefers zu verringern, sind einige Vorsichtsmaßnahmen zu treffen:

Vor Beginn der Behandlung:

Informieren Sie Ihren Arzt/Pflegepersonal (medizinisches Fachpersonal), wenn Sie Probleme mit Ihrem Mund oder den Zähnen haben.

Ihr Arzt kann Sie dazu auffordern, eine zahnärztliche Untersuchung durchführen zu lassen,

- wenn Sie bereits vorher mit einem Bisphosphonat behandelt wurden
- wenn Sie Kortikosteroide einnehmen (wie Prednisolon oder Dexamethason)
- wenn Sie Raucher sind
- wenn Sie an Krebs erkrankt sind
- wenn bei Ihnen längere Zeit keine regelmäßigen Zahnuntersuchungen durchgeführt wurden
- wenn Sie Probleme mit Ihrem Mund oder Zähnen haben

Während der Behandlung:

- Sie müssen eine gute Mundhygiene aufrechterhalten, regelmäßig Ihre Zähne putzen und zum Zahnarzt gehen. Falls Sie eine Zahnprothese tragen, versichern Sie sich, dass Ihre Zahnprothese richtig sitzt.
- Wenn Sie gerade eine Zahnbehandlung erhalten oder ein zahnchirurgischer Eingriff (z. B. Ziehen von Zähnen) bevorsteht, informieren Sie Ihren Arzt darüber und teilen Sie Ihrem Zahnarzt mit, dass Sie mit Ibandronsäure behandelt werden.
- Setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Arzt und Zahnarzt in Verbindung, wenn irgendwelche Probleme mit Ihrem Mund oder den Zähnen auftreten, wie sich lockernde Zähne, Schmerzen oder Schwellungen, nicht heilende, wunde Stellen oder Ausfluss, weil dies Anzeichen einer Osteonekrose des Kieferknochens sein können.

Lesen Sie die Packungsbeilage, um weitere Informationen zu erhalten.